

Thema: Konfessionelle Kooperation - Austausch und Ideenbörse

Im März 2005 haben die evang. Landeskirchen in Württemberg und Baden, die Erzdiözese Freiburg und die Diözese Rottenburg eine Vereinbarung zur konf. Kooperation im Religionsunterricht getroffen.

Damit hat man die Versuchsphase verlassen und den konfessionellen Kooperationen einen offiziellen Rahmen gegeben.

Die Fortbildung soll Austausch und Ideenbörse sein für Schulen an denen konfessionell-kooperativer RU erteilt wird. Folgende Punkte sollen Gegenstand des Gespräches sein: Struktur - Planung - Schulleben - Unterrichtspraxis - Wünsche und Fragen.

Zielgruppe: Lehrkräfte und VertreterInnen der Schulleitungen, an deren Schule Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt wird

Teilnehmerzahl: max.30

**Leitung: Meinrad Dusba, Schuldekan
Hans-Joachim Heese, Schuldekan
Ulrich Ruck, Schuldekan**

Termin: 10.06.2009, 14.30 - 17:00

**Ort: „Villa Metz“, Hechinger Str. 13, Raum 313
72072 Tübingen**

Anmeldung bitte über PZ Reutlingen

Thema: Kirche erleben

Kirchenraumpädagogische Zugänge für Kinder und Jugendliche in der Marienkirche Reutlingen

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer für evangelische Religionslehre aller Schularten

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

**Leitung: Ulrich Ruck, Schuldekan
Martin Hundt, Studienleiter
Kurt Schultheiß, Studienleiter**

**Mitarbeit: Pfrin Sabine Großhennig,
Neue Marienkirchengemeinde Reutlingen**

Ort: Evang. Marienkirche reutlingen

Termin: 24.06.2009, 14.30 - 17.00 Uhr

Anmeldung über das PZ Reutlingen

Anmeldung

Alle Veranstaltungen werden über das Pädagogische Zentrum (PZ) Reutlingen zentral ausgeschrieben. Das Gesamtprogramm des PZ liegt zu Schuljahresbeginn in Ihrer Schule aus.

Bitte melden Sie sich über Ihre Schulleitung (Dienstweg) zu den jeweiligen RPAs in den ersten Wochen des Schuljahres direkt beim PZ Reutlingen an (Anmeldeformular im Gesamtprogramm; Anmeldung über **Email: Heidrun_Class@kreis-reutlingen.de** oder über **Fax: 07121/4801850**).

Supervision in der Schulseelsorge

Supervision ist ein beratendes Verfahren, das dazu dient, Situationen, Konflikte, Erfahrungen im berufl. Feld zu verstehen, zu klären, und zu neuen Verhaltensweisen in ihnen zu verhelfen. Sie arbeitet entlang der bewussten und der unbewussten Einflussfaktoren und berücksichtigt persönliche, beziehungs-dynamische, institutionelle und organisatorische Perspektiven im Feld von berufl. Aufgabe, professioneller Rolle und individueller Person. Sie kann einzeln oder in der Gruppe stattfinden und arbeitet mit problemspezifischen methodischen Zugängen.

Auf die Schulseelsorge bezogen kann das dann heißen:

Arbeit an Problemen und Erfahrungen mit einzelnen SchülerInnen in der Schulseelsorgearbeit, an Problemen und Erfahrungen als SchulseelsorgerIn mit einer Klasse, Klärung des Status von Schulseelsorge an der Schule, im Kollegium, gegenüber Eltern, der Schulleitung ...U.a.m.!

Wir bieten auch im Schuljahr 2008/2009 wieder eine Supervisionsgruppe für SchulseelsorgerInnen an. Dabei handelt es sich um 10 Termine zu je 100 Minuten Dauer jeweils an einem Donnerstagnachmittag. Eine Mindestgröße von sechs TeilnehmerInnen ist Voraussetzung.

Wer an der Gruppe teilnehmen möchte, meldet sich verbindlich an – es braucht die kontinuierliche Teilnahme aller, um einen klärenden und hilfreichen Prozess entstehen zu lassen. Voraussetzung zur Teilnahme ist auch die Bereitschaft, sich persönlich einzubringen, Rückmeldungen zu geben und anzunehmen.

TeilnehmerInnen und Supervisorin verpflichten sich zur Verschwiegenheit über die Arbeit der Gruppe.

Die Supervisorin, Maria Dietzfelbinger, ist Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle der Evang. und Kath. Kirche. Sie ist Theologin, Psychologische Beraterin IFB und Supervisorin DGSv.

Termine:

23.10.; 20.11.;18.12.2008; 22.01.; 19.02.; 19.03; 30.04.; 04.05; 25.06. u. 23.07.2009; jeweils 16.15 - 18.00 Uhr;

Ort: Villa Metz , Tübingen Hechinger Str.13, Raum 313

Anmeldung über das Büro des Schuldekans

Tel. 07071/9304-50

Fax 07071/9304-53

Email schuldekan@evk.tuebingen.org

**Religions-Pädagogische-
Arbeitsgemeinschaften**

Fortbildungsangebote

Schuljahr 2008/09

In den Kirchenbezirken

**Bad Urach
Münsingen
Reutlingen
Tübingen**

Thema: Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- Kollegialer Austausch über erste Erfahrungen mit der Prüfungsordnung im Bereich des Religionsunterrichts.
- Vorstellung gelungener Modelle und Fächerverbünde
- Aktuelle Infos zum Stand der Dinge

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer für evangelische Religionslehre an Realschulen

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

**Leitung: Ulrich Ruck, Schuldekan
Martin Hundt, Studienleiter
Kurt Schultheiß, Studienleiter**

Termin: 05. November 2008, 14.30 bis 17.00 Uhr

**Ort: Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen
Schlossstr.11 72793 Pfullingen**

Anmeldung über das PZ Reutlingen

Thema: Was macht den Evangelischen Religionsunterricht aus? - Essentials für den Unterricht

Die Inhalte im Religionsunterricht sind oft weniger übersichtlich und von der Zielsetzung beliebig. Immer wieder stellen sich den Lehrerinnen und Lehrer eine Menge Fragen. Was für ein Gottesbild ist konstitutiv für die evangelische Sicht des Glaubens? Worauf legt das Menschenbild wert?
Dr. Andreas Rößler, bis 2003 Chefredakteur des Evangelischen Gemeindeblattes, ist u.a. Autor des Buches „Kleines Einmaleins des Christen“ (Calwer Verlag 2001) Er geht auf wichtige elementare Inhalte ein. Im Gespräch soll auch auf die Konsequenzen für den Unterricht eingegangen werden.

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer für evangelische Religionslehre aller Schularten

Teilnehmerzahl: max. 20

**Leitung: Martin Moravek, Schuldekan
Referent: Pfr. Dr. Andreas Rößler, Stuttgart
Termin: 28. Januar 2009, 14.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Freibühlschule Großengstingen
Churstr.38 72829 Engstingen**

Anmeldung über das PZ Reutlingen

Thema: „Starke Jungs und starke Mädchen“

Mädchen und Jungen zeigen besonders auch im Religionsunterricht besondere Verhaltens-, Erkenntnis- u. Lernweisen.
Wie können wir als Religionslehrerinnen und -lehrer diesem Unterschied auch im Horizont der biblischen Botschaft gerecht werden?
Welches Methodenrepertoire ist dafür geeignet?
Wie können wir "starke" Mädchen und Jungen fördern? .

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer für evangelische Religionslehre in Sek. I

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

**Leitung: Ulrich Ruck, Schuldekan
Martin Hundt, Studienleiter
Kurt Schultheiß, Studienleiter**

Mitarbeit: Rel.päd. Kerstin Maisch, Metzingen

Termin: 25. März 2009, 14.30 - 17.00 Uhr

**Ort: Grund- und Hauptschule Bad Urach
Spitalstr.9 72574 Bad Urach**

Anmeldung über das PZ Reutlingen

Thema: Tod und Trauer an der Schule

"Abschied, Verlust und Trennung gehören in vielfältiger Form zu unserem Leben. Die Fähigkeit zu trauern ermöglicht den Umgang mit diesen Anforderungen. Alle Menschen besitzen diese Fähigkeit, und bei jedem Einzelnen äußert sie sich anders. Dennoch ist sie mehr als ein individueller Prozess, den jeder alleine bearbeiten sollte.

Trauer braucht ihren Platz in der Gesellschaft ... Sie sollte weder bekämpft noch ignoriert, sondern durchlebt werden.

Schule als Ort täglicher sozialer Begegnungen kann sich diesem Thema nicht entziehen. Ein Schüler/eine Schülerin stirbt, ein Lehrer/eine Lehrerin kommt ums Leben, ein Elternteil, ein Geschwisterkind ist verstorben - wie gehen wir in der Schule damit um?" (aus: Handreichung MKS)

Die Fortbildung will Wege aufzeigen, wie im Fall aller Fälle an der Schule offen mit Tod und Trauer umgegangen werden kann.

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten

Teilnehmerzahl: max. 25

**Leitung: Hans-Joachim Heese, Schuldekan
Martin Kraft, Studienleiter**

Referent: Pfr. Dr. Ulrich Mack, Kinderklinik Tübingen

Termin: 19. November 2008, 14.30 - 17.00 Uhr

**Ort: Villa Metz, Hechinger Str.13, Raum 313
72072 Tübingen**

Anmeldung über das PZ Reutlingen

Thema: Begegnung mit dem Islam aus christliche Perspektive

Kennenlernen verschiedener islamischer Richtungen. Möglichkeiten, Schwerpunkte und Grenzen des Dialogs. Dabei sollen Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden zur Geltung kommen.
(Fortführung der Veranstaltung vom 28.01.09)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer für evangelische Religionslehre aller Schularten

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

**Leitung: Ulrich Ruck, Schuldekan
Martin Hundt, Studienleiter
Kurt Schultheiß, Studienleiter**
Termin: 11. Februar 2009, 14.30 bis 17.00 Uhr
**Ort: Grund- und Hauptschule Gammertingen
Sigmaringenstr.18 72501 Gammertingen**

Anmeldung über das PZ Reutlingen

Thema: Singen im Unterricht (Kernlieder)

Das gemeinsame Singen hat in unserer Kirche eine große Tradition. Auch im Religionsunterricht ist das Singen in der Regel fester Bestandteil und wird von den Schülerinnen und Schülern gerne angenommen. Damit diese Tradition auch weiterhin aufrecht erhalten wird haben die Badische und die Württembergische Landeskirche eine Kernliederliste erstellt.

Die Fortbildung soll in die Kernliederliste einführen und die Bedeutung des Singens im Religionsunterricht anhand praktischer Beispiele beleuchten.

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer für evangelische Religionslehre aller Schularten

Teilnehmerzahl: max. 20

**Leitung: Hans-Joachim Heese, Schuldekan
Martin Kraft, Studienleiter**

Referent: Gerhard Kaufmann, Kirchenmusikdirektor

**Ort: „Villa Metz“, Hechinger Str. 13, Raum 313
72072 Tübingen,**

Termin: 22.04.2009, 14.30 - 17.00 Uhr

Anmeldung über das PZ Reutlingen